

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
21. Dezember 2016

Digitale Transformation bei Hilti

Die Studierenden im Masterstudiengang Information Systems in der Vertiefungsrichtung „Business Process Management (BPM)“ der Universität Liechtenstein haben über ein Semester lang aktuelle Fragestellungen der digitalen Transformation bei der Hilti AG bearbeitet.

Aus Sicht des Prozessmanagements wurde erarbeitet, wie sich Vertriebskanäle ändern können, welche neuen Möglichkeiten der internen Zusammenarbeit es gibt, welche neuen Geschäftsmodelle sich aus der digitalen Transformation ergeben und was das für die Hilti AG auf globaler Ebene bedeuten kann.

„Es ist beeindruckend, was die Studierenden vom Institut für Wirtschaftsinformatik in so kurzer Zeit im Stande sind zu leisten“, sagte Dr. Ralf Diekmann, Head of IT Governance bei der Hilti AG. Auch Prof. Dr. Jan vom Brocke, Leiter des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Inhaber des Hilti Lehrstuhls für Business Process Management zeigte sich begeistert von der Leistung der Studierenden: „Zu Beginn des Semesters fragten wir nach einem ‚Feuerwerk an Ideen‘ und das hat es auch gegeben. Hut ab vor der Auffassungsgabe und Innovationskraft unserer Studierenden.“ Teil der Zutaten ist auch die Internationalität der Studierenden, die allein am Institut für Wirtschaftsinformatik aus über 20 Nationalitäten besteht. „Da kommen viele Ideen zusammen“, betonte Dr. Bernd Schenk, stellvertretender Institutsleiter, der das Seminar, auch gemeinsam mit Roope Jaakonmäki, Doktorand am Hilti Lehrstuhl, mit betreut hat.

Der Studiengang Information Systems an der Universität Liechtenstein ist mehrfach ausgezeichnet worden, insbesondere durch den Gewinn von Studierenden bei der internationalen Accenture Campus Innovation Challenge, des SAP Inno- und DemoJams auf der weltweit grössten SAP-Konferenz TechEd oder des AIS (Association for Information Systems) Awards for Innovation in Teaching durch Prof. Dr. Jan vom Brocke. Seit 2015 gibt es zwei Vertiefungsrichtungen zur Auswahl, eine in Business Process Management und eine in Data Science. Die Studierenden und Absolventen sind als wichtige Fachkräfte in der Region stark nachgefragt.



Bildunterschrift: Die Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik der Universität Liechtenstein gemeinsam mit den Betreuern Prof. Dr. Jan vom Brocke, Dr. Bernd Schenk und Roope Jaakonmäki bei der Präsentation ihrer Projektergebnisse in der Hilti Zentrale in Schaan, Liechtenstein.

2131 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li